



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Unterrichtungsvorlage

Vorlage-Nr.:	UV/0108/2016		Datum:	18.05.2016
Baudezernent				
Verfasser:	62-Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement		Az:	62.we-SGL1-wk
Gremienweg:				
	Fachbereichsausschuss IV	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
Betreff:	Sachstand Wanderkarte "Erholungswald Koblenz"			

Unterrichtung:

Im HuFa am 23. November 2015 (Etatberatungen) wurde seitens der CDU-Fraktion der Antrag gestellt, im Forstbereich HH-Mittel für die Erstellung und Herausgabe einer Wanderkarte für den Koblenzer Stadtwald einzustellen.

Unter der Kostenstelle K620100E04 wurden in 2016 Aufwendungen i. H. v. 13.000,-€ (10.000,-€ für die Herstellung der Wanderkarte + 3.000,-€ für die Aktualisierung der vorhandenen Schautafeln) eingestellt. Zudem sind dort 13.000,-€ an Zuwendungen (Spende / Sponsoring) zur Refinanzierung der o. a. Aufwendungen vorgesehen.

Der politische Auftrag zur Herstellung der Wanderkarte wurde im Verlauf der Planungen durch die Ämter 62/ Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement und 61/ Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung so interpretiert, dass der linksrheinische Koblenzer Stadtwald (Bereich Hunsrück) auf der in Rede stehenden Karte abgebildet werden soll. Einen entsprechenden Blattschnittentwurf ist dieser Unterrichtung als Anlage beigelegt.

Die Karte soll im Maßstab 1:15.000 im Format DIN A2 quer und mit einer ersten Auflage von 2.000 Exemplaren gedruckt werden. Als Inhalte sind der amtliche Stadtplan, Schutzhütten, Wanderwege (u. a. Rundwanderwege im Stadtwald, Linksrheinischer Jakobsweg, Gewässerlehrpfad, Moselcamino, etc.) sowie touristisch interessante und historisch bedeutsame Einzelobjekte (z. B. Aussichtspunkte, Wanderparkplätze, römische Villa, etc.) vorgesehen. Für die Rückseite ist, ähnlich wie beim Kinderstadtplan, die Möglichkeit für textliche Erläuterungen, touristische Hinweise und Werbeflächen gegeben.

Aufgrund der geographischen Lage der Wanderkarte werden einige Premiumwanderwege (wie z. B. der Rheinsteig) nicht abgebildet werden können. Dies könnte bei Bedarf beispielsweise in einem weiteren kartographischen Produkt zur Abdeckung der rechten Rheinseite erfolgen.

Um die Kontakte und Erfahrungen des Eigenbetriebs 83/ Koblenz-Touristik auf dem Gebiet des Marketing und potentieller Sponsoren zu nutzen, ist dieser miteingebunden. Eine erste Besprechung mit dem Amt 62/ Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement wird am 29. Juni 2016 stattfinden.

Aktuell wird kein Verkaufspreis sondern lediglich eine Schutzgebühr von einem Euro für das Endprodukt vorgesehen.

Die o. g. Mittel zur Realisierung der dargestellten Vorgehensweise werden erst verausgabt, wenn die Gegenfinanzierung sichergestellt ist.

Nachdem das Kartenwerk fertiggestellt ist, sollen die Druckdaten auf eine adäquate Größe zur Bereitstellung auf der Homepage der Stadt Koblenz reduziert werden. Die Wanderkarte wird zudem als Hintergrund für die auf dem Gebiet der Karte aufgestellten stadteigenen Info-Tafeln eingesetzt.

Anlagen:

Vorgesehener Blattschnitt der Wanderkarte
Sachstand der vorgesehenen Wanderwege

Historie:

HuFa vom 23.11.2015 (Etatberatungen)